

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 52116 366-0074-18-WIRD

Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH 396843/0000

A-1030 Wien

Art: Sonderrad 8 J X 19 H2

Typ: APA9K

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 52116 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendung der LM-Sonderräder Typ APA9K (8,0Jx19 H2) ist auch in Verbindung mit den LM-Sonderrädern Typ APA9M (9,0Jx19 H2) an der Hinterachse zulässig.

Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
APA9KHFP40E634	PCD108 ET40	ohne	108/5	63,4	40	810	2364	07/18
APA9KHFP425E634	PCD108 ET42.5	ohne	108/5	63,4	42,5	755	2364	07/18
APA9KHFP45E634	PCD108 ET45	ohne	108/5	63,4	45	755	2364	07/18
APA9KHHA40E634	PCD108 ET40	ohne	108/5	63,4	40	810	2364	07/18
APA9KHHA425E634	PCD108 ET42.5	ohne	108/5	63,4	42,5	755	2364	07/18
APA9KHHA45E634	PCD108 ET45	ohne	108/5	63,4	45	755	2364	07/18
APA9K8FP21E666	PCD112 ET21	ohne	112/5	66,6	21	755	2364	07/18
APA9K8FP38E666	PCD112 ET38	ohne	112/5	66,6	38	810	2364	07/18
APA9K8FP39E666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	810	2364	07/18
APA9K8HA21E666	PCD112 ET21	ohne	112/5	66,6	21	755	2364	07/18
APA9K8HA38E666	PCD112 ET38	ohne	112/5	66,6	38	810	2364	07/18
APA9K8HA39E666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	810	2364	07/18

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : ALCAR WHEELS GmbH

A-1030 Wien

Hersteller : ALCAR WHEELS GmbH

:

: A-1030 Wien

Handelsmarke : AEZ Panama

Gutachten 366-0074-18-WIRD zur Erteilung der ABE 52116

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: APA9K
Stand: 09.11.2018



Seite: 2 von 5

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 13,9 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung APA9KHHA40E634:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: APA9K
Radausführung	: --	: PCD112 ET39
Radgröße	: --	: 8 J X 19 H2
Typzeichen	: KBA 52116	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET39
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 07.18
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN GERMANY
Gießereikennzeichnung	: --	: HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: AEZ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	RP-005116-A1-144	07.08.2018	TÜV NORD

Gutachten 366-0074-18-WIRD zur Erteilung der ABE 52116

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: APA9K
Stand: 09.11.2018



Seite: 3 von 5

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, Vkl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, Vkl S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	FORD, FORD MOTOR	APA9KHFP40E634; APA9KHHA40E634	40	09.11.2018	liegt bei
2	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	APA9KHFP40E634; APA9KHHA40E634	40	09.11.2018	liegt bei
3	LAND ROVER (GB)	APA9KHFP40E634; APA9KHHA40E634	40	09.11.2018	liegt bei

**Gutachten 366-0074-18-WIRD
zur Erteilung der ABE 52116**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: APA9K
Stand: 09.11.2018



Seite: 4 von 5

4	JAGUAR, Jaguar Land Rover Limited, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB)	APA9KHFP40E634; APA9KHHA40E634	40	09.11.2018	liegt bei
5	JAGUAR, Jaguar Land Rover Limited, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB)	APA9KHFP425E634; APA9KHHA425E634	42,5	09.11.2018	liegt bei
6	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	APA9KHFP425E634; APA9KHHA425E634	42,5	09.11.2018	liegt bei
7	FORD, FORD MOTOR	APA9KHFP425E634; APA9KHHA425E634	42,5	09.11.2018	liegt bei
8	LAND ROVER (GB)	APA9KHFP425E634; APA9KHHA425E634	42,5	09.11.2018	liegt bei
9	FORD, FORD MOTOR	APA9KHFP45E634; APA9KHHA45E634	45	09.11.2018	liegt bei
10	JAGUAR, Jaguar Land Rover Limited, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB)	APA9KHFP45E634; APA9KHHA45E634	45	09.11.2018	liegt bei
11	LAND ROVER (GB)	APA9KHFP45E634; APA9KHHA45E634	45	09.11.2018	liegt bei
12	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	APA9KHFP45E634; APA9KHHA45E634	45	09.11.2018	liegt bei
13	QUATTRO GmbH	APA9K8FP21E666; APA9K8HA21E666	21	09.11.2018	liegt bei
14	PORSCHE	APA9K8FP21E666; APA9K8HA21E666	21	09.11.2018	liegt bei
15	AUDI	APA9K8FP21E666; APA9K8HA21E666	21	09.11.2018	liegt bei
16	VOLKSWAGEN	APA9K8FP21E666; APA9K8HA21E666	21	09.11.2018	liegt bei
17	DAIMLER (D)	APA9K8FP38E666; APA9K8HA38E666	38	09.11.2018	liegt bei
18	QUATTRO GmbH	APA9K8FP39E666; APA9K8HA39E666	39	09.11.2018	liegt bei
19	AUDI	APA9K8FP39E666; APA9K8HA39E666	39	09.11.2018	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



**Gutachten 366-0074-18-WIRD
zur Erteilung der ABE 52116**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: APA9K
Stand: 09.11.2018



Seite: 5 von 5

Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 09.11.2018
KUB